Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 158. Freitag, den 10. Juli. 1846.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 8. und 9. Juli 1846.

Herr Musiker T. Absenger aus Grätz, Herr Major im Blücherschen Husaren-Regiment Graf D. Houssonville aus Stolpe, die Herren Kaufleute Schrimpff aus Iserlohn, Meyer aus Marienwerder, Ohm aus Berlin, Herr Rittergutsbesitzer von Staski aus Strszpcz, Herr Oeconom Pfeiffer aus Ußpinien, Herr Fähnrich im Blücherschen Husaren-Regiment von Knobloch aus Stolpe, log. im Englischen Hause. Herr Kupferstecher beim Königl Museum Witthöft nebst Frau Gemahlin aus Berlin, Herr Gutsbesitzer Nostiz von Jackowski aus Jablau, Herr K. H.-Kassen-Buchhalter Ahrent u. die Herren Kaufleute Möller u. Schmidt aus Königsberg, log. im Hotel de Berlin. Herr Amtmann Carl Duncker aus Uckermünde, Herr Landwirth Carl Borchardt aus Jastrow, Herr Oberst-Lieutenant Fried. Meyer aus Berlin, log im Deutschen Hause. Herr Gutsbesitzer Milonowsky auf Perlin, Herr Forst-Candidat Sturmann aus Stangenwalde, log. in den drei Mohren. Herr Rittergutsbesitzer von Kalkstein nebst Familie aus Klonofken, die Herren Kaufleute Börner aus Elberfeld, Stopek aus Stettin, log. im Hotel d'Oliva. Herr Gutsbesitzer Suter aus Löbcz, log. im Hotel de Thorn. Herr Tabacks-Fabrikant Litten a. Cöslin, Herr Lieutenant Schievelbein a. Berlin, log. im Hotel de St. Petersburg. Herr Gutsbesitzer Emanuel Graf aus Warschau, log. im Hotel de Danzig.

Bekanntmachungen.

1. Der Kaufmann Samuel Rhode und dessen Ehefrau Johanna geb. Weinberg hieselbst, haben mittelst Ehevertrages de dato Danzig, den 25. Mai c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Mewe, den 8. Juni 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Der Königliche Artillerie-Lieutenant Franz Ewald Neumann zu Danzig, und dessen verlobte Braut Friederike Therese Faltin haben mittelst gerichtlichen Vertrages vom 29. Mai d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes in der von ihnen einzugehenden Ehe ausgeschlossen.

Marienwerder, den 25. Juni 1846.

Königliches Ober-Landes-Gericht

AVERTISSEMENT.

3. Zur Verpachtung von 9 Parcellen des großen Holländers, zusammen enthaltend 3 Hufen 16 Morgen 278 []Ruthen kulmisch, vom 1. April 1847 ab, auf 3 oder 6 Jahre, steht ein Licitations-Termin

Freitag, den 31. Juli, Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause, vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke I. an.

Danzig, den 2. Juli 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Literarische Anzeige.

4. Ende dieses Monats wird erscheinen u. wird in der Gerhard-schen Buchh., Langgasse No. 400., Subscription angenommen: auf eine wohlfeile Volksausgabe der

Geschichte Friedrich's des Großen,

von

Franz Kugler.

Mit Portrait Friedrich's, gez v. Schadow, in Stahl. 27 Bogen.

Med.-8. Preis: 1 Thaler.

Dieses Werk, ein echtes Volksbuch, dürfte jetzt die allgemeinste Verbreitung finden; denn schon früher erfreute es sich, in der theuern illustrirten Ausgabe (zu 6 rtl. 20 sgr.), der lebhaftesten Theilnahme.

Leipzig, den 1. Juli 1846. Verlagshandlung von C. B. Lorck.

Anzeigen.

5. Sonntag, den 12. Juli, Vormittags 11½ Uhr,

Matinée musicale in Zoppot

gegeben von

Carl Reinecke und J. W. v. Wasielewski.

Billets à 15 sgr. sind am Buffet des Kursaals zu haben. Das Programm wird durch Zettel bekannt gemacht werden.

6. Die Karten der Kreise Danzig, Carthaus, Stargardt und Marienburg werden Langgasse No. 407. zu kaufen gesucht.

7. Unterricht in Sprachen (lat., griech., franz., engl.) und sämmtlichen Schulwissenschaften wird ertheilt Reitbahn No. 2047.

8. **Neues Etablissement.**

Einem geehrten Publikum machen wir die ergebene Anzeige, daß wir mit dem heutigen Tage

ersten Damm № 1128.

eine Handlung mit Jagd- und Reiseeffecten, Wagen- und Pferdegeschirr-Beschlägen, feinen Stahlwaaren; verbunden mit einer Fabrik chirurgischer Instrumente und Bandagen, eröffnet haben; und empfehlen alle in beiden Fächern vorkommende Artikel zu billigen Preisen. Auch werden Bestellungen und Reparaturen der Art aufs Pünktlichste ausgeführt.

Danzig, den 8. Juli 1846.

Meding & Seemann.

9. Ein mit guten Zeugnissen versehener Gärtner sucht vom 1. August ab ein Unterkommen; die Adresse wird unter G. im Königl. Intelligenz-Comtoir angenommen.

10. Ein blauer Tuchrock ist vom hohen Thor bis Neugarten von einem Wagen verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, denselben auf Neugarten 520. bei Lenz gegen 2 rtl. Belohnung abzugeben.

11. Ein anständiges junges Mädchen wünscht im Laden placirt zu werden. Adressen unter E. G. werden im Intelligenz-Comtoir erbeten.

12. Eine goldene Brosche ist auf dem Wege von Oliva nach Danzig verloren gegangen; der Finder derselben wird ersucht, sie gegen eine angemessene Belohnung Brodtbänkengasse 675. abzugeben.

13. Ein Sohn ordentlicher Eltern, welcher Lust hat die Schuhmacherei zu erlernen, melde sich Wollwebergasse No. 544.

14. Ein junges gebildetes Mädchen wünscht als Gesellschafterin oder Gehilfin in der Wirthschaft oder als Lehrerin für Elementar-Unterricht und Handarbeit eine Stelle. Adressen untet W. Z. werden im Intelligenz-Comtoir angenommen.

15. Ein sich durch seine vorzügliche Lage zum Ladengeschäft eignendes modern eingerichtetes Haus in einer Hauptstrasse der Rechtstadt ist zu verkaufen. Nähere Nachricht Langenmarkt- u. Matzkauerg.-Ecke, 2. Etage 423.

16. Zwei gute Arbeitspferde werden zu kaufen gesucht Häkergasse No. 1475.

17. **Bequeme Reisegelegenheit nach Stettin** ist in den 3 Mohren, Holzgasse, anzutreffen.

18. Am 5. Juli hat sich dem George Böttcher ein herrenloser Dachshund zugesellt, welcher Breitgasse 1043., gegen Erstattung der Unkosten, in Empfang genommen werden kann.

Vermiethungen.

Fraueng. 834. ist ein gut meubl. Zimmer nebst Burschengelaß zu verm.

20. Heil. Geistgasse No. 978. sind von Michaeli ab, 2 Stuben, Küche &c 2 Treppen hoch, an ruhige Bewohner zu vermiethen.

21. Eine bequem eingerichtete herrschaftliche Wohnung in der Paradiesgasse, im Ganzen auch getheilt, ist zu Michaeli d. J. zu vermiethen. Näheres bei J. Witt, große Mühle No. 359.

22. Hintergasse No. 216. ist eine Wohnung, bestehend aus Stube, Kabinet, Küche u. s. w. zu vermiethen. Näheres Hundegasse No. 257., Morgens vor 9 Uhr.

23. Hintergasse No. 216. ist Stallung auf 2 Pferde, Remise und Futtergelaß zu vermiethen. Näheres Hundegasse No. 257., Morgens vor 9 Uhr.

24. Ein herrschaftliches, sehr bequem eingerichtetes Logis, (Saal-Etage), bestehend aus 1 Saal und 3 nebeneinander liegenden Zimmern, Küche mit Speise- und Mädchenkammer, Commoditée, Boden und Keller, ist Fleischergasse in dem neuen Hause No. 85/86., für die jährliche Miethe von 160 Rtl., von Michaeli zu verm.

25. **Hundegasse № 83. ist die 1ste Etage, bestehend** in 2 Zimmern vis a vis, Entree, Küche, Bodenkammer und Keller zu vermiethen.

26. Jopengasse No. 727. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

27. Mattenbuden No. 262/3. ist die Saal-Etage nebst allen Bequemlichkeiten, zu rechter Ziehzeit an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres daselbst unten im Laden.

28. Ein Logis von zwei Zimmern, Holzgelaß rc. in der Plautzengasse, ist zu Michaeli an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres Langgasse 378. im Laden.

29. Töpferg. 26. i. 1 Stube für 1 Rtl. mon. sof. u. 2 Stub. z. Michaeli z. verm.

30. Tischlergasse No. 649. B. ist eine Stube zu vermiethen; auch wird daselbst eine anständige Mitbewohnerin gewünscht.

31. Langgasse No. 409. sind 8 Zimmer im Ganzen oder getheilt, zum October d. J. zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

32. **Die zum Verkauf angekündigten 800 Stück kleinen Schweizerkäse** haben wir käuflich an uns gebracht und empfehlen dieselben in großen Partheien und einzeln billigst

Danzig, den 8. Juli 1846. Hoppe & Kraatz,
Breit- und Faulengassen-Ecke No. 1045.

33. Ein kleines aber sehr kräftiges braunes Wagenpferd steht zum Verkauf 4. Damm 1535.

34. Ein fast neuer, leicht gehender, geräumiger Halbwagen auf Druckfedern, sowie ein Küchenspind mit Schubladen p sind zu verkaufen Neugarten No. 520.

35. Zwei antike Steinkugeln mit Postament als Beischlags-pföste, sowie mehrere große Sandsteine u. Fliesen sind Langenmarkt 492. z. v.

36. Brechrosen a $1\frac{1}{2}$ Sgr. pro Schock z. h. Weidengasse No. 480.

37. Johannisg. 1376. steht ein zweithörig. Kleiderspind u. ein Bettrahm z. V.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 158. Freitag, den 10. Juli 1846

38. 4 tiefe Glasspinde,
1 großes zu Wollen- und Tapisserie-Waaren eingerichtetes Spind,
1 halbrunder Schautisch mit Glaskasten,
2 kleine Tombanken
sind billig zu verkaufen Langgasse No. 408.

39. **Corsets (Schnürleibchen) in allen Nummern und Qualitéen empfing wieder in großer Auswahl**
Max Schweitzer, Langgasse № 378.

40. Zu Aller-Engel sind Feisen und alte Ziegel zu verkaufen auf dem Kirchhof.

41. Circa 5 Schock Schabbelstöcke sind zu verkaufen Rambaum No. 326.

42. 1 neues birkenes Sopha mit Damast-Bezug und 18 Rohrstühle stehen zu verkaufen St. Catharinen-Kirchensteig No. 522., eine Treppe hoch.

43. Einem verehrlichen Publikum erlaube ich mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich von einem der ersten Fabrikanten ein wohlassortirtes Lager

schwarzer ital. Taffete und Moiré's

in verschiedenen Breiten, zu Kleidern ꝛc., consignirt erhalten habe, die ich bei höchst solider Qualitee zu sehr mäßigen Preisen zu erlassen im Stande bin.

August Weinlig, Langgasse 408.

44. Es treffen **circa 500 Klafter fichten Klobenholz** dieser Tage hier ein, u. werden verkauft durch H. O. Giltz &. Co. Hundegasse 274.

45. Ein gutes mah. Sopha mit Springfedern steht Poggenpfuhl 382. zum Verkauf. Näheres in den Morgenstunden bis 10 Uhr.

46. Schwedischer Kalk aus ramponirten Tonnen ist a 6 sg. a. Kalkort z. hab.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

47. Nothwendiger Verkauf.

Das dem Böttchermeister Anton Lewinski und seiner Ehefrau Auguste geborne Ustarbowski zugehörige, zu Oliva in der Rosengasse No. 36. F. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 272 rtl. 28 sgr. 9 pf. zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 9. (neunten) October 1846,

Vormittags 10 Uhr,

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

48. **Nothwendiger Verkauf.**

Königliches Land- und Stadtgericht zu Elbing.

Die den Zimmergesellen Gottfried Schöneckschen Erben gehörigen, unter der Hypothekenbezeichnung A. XIII. 28 und 29. in der Grünstraße sub No. 30. und 31. gelegenen Grundstücke, bestehend aus einem zu A. XIII. 29. gehörenden Wohnhause und Stallgebäude, und einer zu A. XIII. 28. gehörenden wüsten Baustelle, welche wiederum bebaut werden muß, zusammen abgeschätzt auf 186 Rtl. 16 Sgr. 8 Pf. zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen

am 10. October 1846,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Edictal-Citation.

49. Nach der uns erstatteten Anzeige, ist die auf jeden Inhaber lautende Quittung der hiesigen Sparkasse No. 8828. über 100 Thlr., im October 1845 den damaligen Inhabern entwendet worden.

Es werden daher alle, welche an die bezeichnete Sparkassen-Quittung irgend einen Anspruch als Eigenthümer, Pfandgläubiger oder aus einem andern Grunde haben, aufgefordert, diesen Anspruch spätestens in dem auf

den 9. September c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Weger in unserm Geschäftslocale angesetzten Termine anzuzeigen; widrigenfalls sie damit präcludirt werden müssen, und die erwähnte Sparkassen-Quittung amortisirt und für ungültig erklärt werden soll.

Danzig, den 22. Mai 1846.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

Anzeige.

50. **Soirée musikale.**

Die Schwarzenbacher Kapelle aus Oestreich zeigt hiemit ganz ergebenst an, daß sie, bei ihrer Rückreise von St Petersburg nach der Heimath, 6 Soiréen zu geben die Ehre haben wird Sonntag, den 12. d., erste Soirée, unter Leitung des Herrn Harpf, im **Schröderschen Garten im Jäschkenthale,** bei ungünstigem Wetter im Salon. Entrée à Person 5 Sgr. Anfang 5 Uhr.

Hierzu eine Extra-Beilage.

Extra=Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 158. Freitag, den 10. Juli 1846.

Den heute Abends um 6 Uhr erfolgten Tod meines innigst geliebten Mannes, des Kaufmanns

Friedrich Wilhelm Vollbaum

in seinem 52sten Lebensjahre, zeige ich für mich und Namens meiner Kinder, unsern Verwandten und Freunden in tiefster Betrübniss an.

Salzbrunnen, den 5. Juli 1846.

Juliane Wilhelmine Vollbaum,
geb. Richter.